

## IN KÜRZE

## ZWETTL

**Ausdauer-Vortrag.** Für alle, die sich für ein gesundheits- und leistungsorientiertes Ausdauertraining interessieren, bietet die NÖ Gebietskrankenkasse gemeinsam mit dem Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung unter dem Titel „Ausdauer – Schlüssel zur Gesundheit“ am Montag, 7. April, um 18.30 Uhr im Sparkassensaal einen Vortrag mit Hans Holdhaus. Eintritt frei, Anmeldung unter 050899-2415 erbeten.

**Vortragsreihen.** Im April bietet das Zentrum für Beratung & Begleitung zwei Vortragsreihen an: „Aus Liebe zu den Kindern“ mit Sandra Bussecker (8., 15., 22. 4.), sowie „Fragen, Tipps und Infos – wenn es um Erziehung geht“ (9., 16., 23. 4.). Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Hilfswerkhaus in der Hauensteinerstraße. Nähere Infos und Anmeldung unter 02822/54222-101.

**GEHEIMNISKRÄMEREI /** Großprojekt in der Gartenstraße in Planung: Gerüchteküche brodeln, Stadtväter halten sich bedeckt.

## Neues Einkaufszentrum?

VON BRIGITTE LASSMANN-MOSER  
UND MICHAEL SALZER

**ZWETTL /** In der Braustadt brodeln seit Wochen die Gerüchteküche: Das Areal der traditionsreichen Gärtnerei Hahn in der Gartenstraße soll verkauft werden und an dieser Stelle ein Einkaufszentrum entstehen. Die Stadtväter hüllen sich über das geplante Projekt aber noch in Schweigen...

Schon vor einiger Zeit berichtete die NÖN, dass der Supermarkt-Riese „Merkur“ auf Grundstückssuche in Zwettl ist – damals war das Gelände des Bauhofes im Gespräch –, jetzt verdichten sich die Gerüchte, dass sich „Merkur“ samt weiterer Geschäfte in der Gartenstraße ansiedeln könnte.

Bereits in der Vorwoche kontaktierte die NÖN Wirtschaftsstadtrat Johannes Prinz und Finanzstadträtin Andrea Wiesmüller, aber beide konnten und wollten zur Causa keine Stellungnahme abgeben.

### Projektpräsentation erst in einigen Wochen

Auch Bürgermeister Herbert Prinz hält sich derzeit noch bedeckt, er bestätigt aber, dass „ein Investor dort Geld für den Ankauf eines Grundstückes investiert“. Gemeinsam mit diesem Investor wolle man aber erst in zwei, drei Wochen das geplante Projekt der Öffentlichkeit vorstellen.

„Wir müssen uns vorher vergewissern, ob das Geplante auch realisierbar ist, es müssen erst

gewisse Dinge abgeklärt werden“, bittet Prinz um Verständnis für die Zurückhaltung. Zu diesen Dingen gehört auch die Umwidmung des betreffenden Grundstückes, „und die kann und soll ja auch nicht geheim bleiben“, so das Stadtoberhaupt. Dennoch: „Über ungelegte Eier zu sprechen und das Versprochene dann nicht einhalten zu können, ist nicht günstig“, so Prinz, der es aber – so viel ließ er durchblicken – sehr begrüßt, dass in der Stadt „etwas entsteht“.

Grundbesitzer Bernhard Hahn bestätigt gegenüber der NÖN den geplanten Verkauf des Areals, verwies ansonsten aber an den Bürgermeister. „Der soll sich das Deckmäntelchen des Erfolges umhängen!“